

GRANDELN

Das Vampir-Reh

Anfang September erlegte ich im Revier Klein-Welzheim mein erstes Schmalreh. Eigentlich nichts Ungewöhnliches. Aber wie es der Zufall so will, entdeckte ich beim Aufschärfen des Äsers, dass das Stück auf beiden Seiten des Oberkiefers Grandeln hatte.

Martin Kania

Oft bleiben sie unentdeckt – Grandeln im Oberkiefer von weiblichem Rehwild



Foto: Martin Kania

Flauschige Zier

Ende Juni erlegte ich während der Abendpirsch auf Sauen im Revier Primstal (Saarland) einen Perückenbock. Den Schuss aus der .308 Win. trug ich ihm auf circa 130 Meter an. Er zeichnete deutlich und verwendete nach kurzer Flucht. Aufgrund des Zahnabschliffes kann von einem Alter von sieben bis acht Jahren ausgegangen werden. Aufgebroschen wog der Bock 20 Kilogramm.

Stefan Müller

Eine Kurzwildpret-Verletzung ließ das Gehörn des alten Bockes ungemehmt wachsen.

www.wildunndhund.de

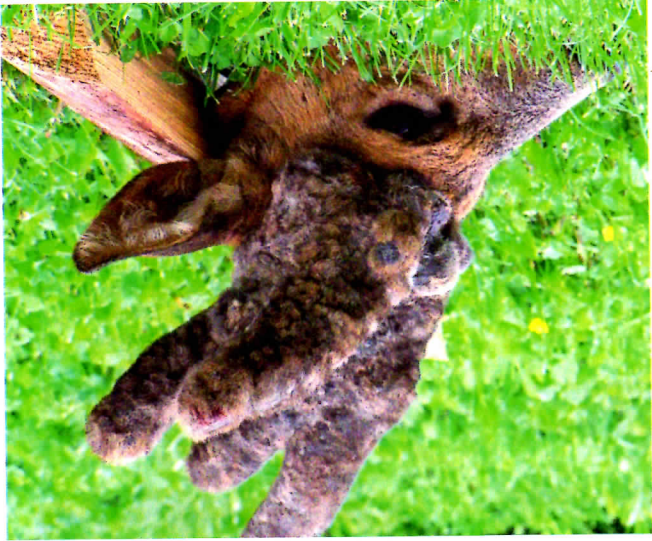


Foto: Stefan Müller